



Association des Psychologues et des Psychothérapeutes
d'Orientation Psychanalytique de Suisse

Schweizerischer Psychologen- und Psychotherapeutenverband
Psychoanalytischer Richtung

Associazione Svizzera degli Psicologi e Psicoterapeuti
d'Orientazione Psicoanalitica

Protokoll der Generalversammlung des APPOPS-SPPVP-ASPPOP 2014

Freitag, den 21. November 2014

Ort: Volkshaus, Biel

19:00 Uhr : Generalversammlung (Volkshaus)
20:30 Uhr: Aperitif-Buffer (Restaurant « Arcade »)

Anwesende Mitglieder: (9) Amrita Blagojevic, Adriano Cattaneo, Mélanie Clavijo Béguelin, Julia Gerber, Elisabeth Maulaz, Pierre-Emmanuel Schmid, Véronique Sottas, Myriam Vaucher, Olivier Voirol

Entschuldigte Mitglieder: (18) Peter Schwob, Anne-Laure Wenger, Roland Müller, Corinne Meylan, Jean-Pierre Waber, Danièle Hanhart, Susanne Toepfer, Madeleine Dreyfus, Susann Ziegler Annen, Heinz-Peter Müller, Marie-Laure Annaheim Lambert, Katarzyna Swita, Vesna Cvjetanovic, Simone Montavon Vicario, Pierre Ruffieux, Christiane Ruffieux, Pierre Haenni, Nicole Krähenbühl

Mitglieder des Vorstandes: Stephan Wenger (Präsident), Vincent Dallèves (Protokoll), Madeline de Charrière, Gilles Dennler, Raphaël Gerber, Raouf Maerzi, Gisèle Santschi

Entschuldigte Mitgliederin des Vorstandes: Agnes Von Wyl

1. Empfang und Begrüssung durch den Präsidenten

Der Präsident, Stephan Wenger, begrüßt alle auf der 8. Generalversammlung der SPPVP-SPPVP-ASPPOP anwesenden Mitglieder.

Er erinnerte daran, dass am Ende der Generalversammlung sind alle Mitglieder sind eingeladen, ein Abendbuffet, die in diesem Jahr stattfinden wird im Restaurant « L'Arcade » teilen.



Association des Psychologues et des Psychothérapeutes
d'Orientation Psychanalytique de Suisse

Schweizerischer Psychologen- und Psychotherapeutenverband
Psychoanalytischer Richtung

Associazione Svizzera degli Psicologi e Psicoterapeuti
d'Orientazione Psicoanalitica

Es werden keine Änderungen an der Traktandenliste vorgenommen.

2. Genehmigung des Protokolls der GV vom 8.11.2013

Keine Hinweise und Korrekturen an das Protokoll der Generalversammlung im vergangenen Jahr gemacht. Es wurde einstimmig angenommen.

3. Bestandesaufnahme des SPPVP

Bei unserer letzten Generalversammlung hatten die SPPVP 184 Mitglieder. Am 31. Dezember 2014 wird unser Verein von 194 Mitgliedern. Das laufende Jahr hat 11 Eintritte und Resignation gesehen. Darüber hinaus gibt es auch vier Austritte für das Ende des Jahres vorgesehen.

Es ist erfreulich, für unsere nationalen Verband, der Deutschschweiz der neuen Mitglieder nach wie vor hoch (40% für 2014). Dies macht die Mehrheit Französisch sprechenden (ca. 70% bisher) noch langsam, aber stetig abnehmenden Weg zu einer gerechteren sprachliche Darstellung des Landes.

In den vergangenen 12 Monaten hat das Komitee traf sich 6 Mal oder in Lausanne, ist in Biel. Im Laufe des Jahres verlassen Myriam Vaucher unser Ausschuss auf seine neuen Aufgaben innerhalb des Lausanne Abschnitt der Schweizerischen Gesellschaft für Psychoanalyse (SSPsa-SGPsa) konzentrieren. Der Ausschuss möchte ganz herzlich für all die wertvolle Arbeit, die sie in den letzten Jahren zu SPPVP geleistet hat, insbesondere in Bezug auf die Links, es hat die verschiedenen psychoanalytischen Instituten und Verbänden geführt. Wir wünschen ihm auch Erfolg für seine zukünftigen Unternehmungen.

Um es in unserem Ausschuss zu ersetzen, wir Rauf Maherzi, Trainer Arpag Mitglied, Kandidat für die Schweiz Psychoanalytischen Gesellschaft, Dozent der Psychopathologie bei Kindern und Jugendlichen an der Universität willkommen Genf. Wir bekräftigen unsere will ihn herzlich grüßen.

Die meisten Mitglieder sind verantwortlich für die verschiedenen Themen, entweder innerhalb der SPPVP oder am FSP. So ist unser Präsident Stephan Wenger im Präsidentenkonferenz (CP) sowie der Delegiertenversammlung (AD) des FSP aktiv. Darüber hinaus ist es für die Sekretariatsarbeit und die Verwaltung der Website. Unsere Vice President, Agnes von Wyl, weiterhin Beziehungen zu erhalten und sichert unsere Anerkennung und Expansion in der deutschen Schweiz. Außerdem trägt sie, in jüngerer Zeit, die Richtung des Psychoanalytisches Seminar Zürich (PSZ). Gisele Santschi aktiv an der Bureau (Fachgruppe) Assembly "Psychotherapie FSP". Raphael Gerber ist ein Teil der Versammlung der "Psychotherapie FSP" (Projektgruppe). Gilles Dennler, zusätzlich zu seiner Verantwortung gegenüber dem Schatzmeister der SPPVP, arbeitet auch an der Wertpapierkommission (CT) des



Association des Psychologues et des Psychothérapeutes
d'Orientation Psychoanalytique de Suisse

Schweizerischer Psychologen- und Psychotherapeutenverband
Psychoanalytischer Richtung

Associazione Svizzera degli Psicologi e Psicoterapeuti
d'Orientazione Psicoanalitica

FSP. Vincent Dalleves wurde vor kurzem auf der Ethikkommission (CSD) der FSP gewählt. Madeline Charrière und Raouf Maherzi beitragen, durch ihr Engagement, eine sehr wertvolle Unterstützung für Multi-Task des Ausschusses. Wie für die Kontakte zu den verschiedenen psycho Einrichtungen, werden sie so weit unter den Mitgliedern verteilt.

4. Jahresbeiträge 2013 und Budget 2015

Jahresbeiträge 2013

Gilles Dennler, Schatzmeister der SPPVP präsentiert die 2013-Konten wurden von Pierre und Christiane Ruffieux Ruffieux unsere beiden Wirtschaftsprüfern geprüft. Die Konten sind ausgewogen und in einem guten Finanzkraft, so dass Vergütungsausschussmitglieder für ihre Arbeit und ihr Engagement.

Der Schatzmeister erinnern, dass es immer einige Mitglieder, die ihre Mitgliedsbeiträge ohne Mahnungen nicht bezahlen. Zur Optimierung der Beiträge erinnern Arbeit haben wir beschlossen, mieten und zahlen für einen Studenten, der zu diesem die Aufgabe.

Wir danken Gilles Dennler für seine Arbeit sowie die Wirtschaftsprüfer, die die Annahme empfehlen.

Die 2013- Jahresbeiträge wurden einstimmig angenommen.

2015 Budget

Gilles Dennler präsentiert das Budget 2015. Zwei Jahre lang 1000.- CHF jährlich für einen "Rückzug" des Ausschusses budge gezielt arbeiten Denken zu einem bestimmten Thema. Wir sind über den Betrag für das nächste Jahr ins Rollen.

Das Budget 2015 wurde einstimmig angenommen.

5. Delegiertenversammlung und Präsidialkonferenzen der FSP

Nach der Präsidentenkonferenz und der Delegiertenversammlung des Jahres wird die FSP gut. Die 2013-Konten sind gesund und haben mit einem Gewinn versiegelt worden. Darüber hinaus ist die Zahl der zahlenden Mitglieder auf die FSP nicht geschwankt.

Die SPPVP aktiv an mehrfach, unter anderem durch die Verteidigung der psychoanalytischen Orientierung an den Debatten und Sendepositionen unter Hinweis auf die Besonderheiten der psychoanalytisch orientierten Psychotherapie.

- Wahl des FSP SPPVP-Delegierte



Association des Psychologues et des Psychothérapeutes
d'Orientation Psychanalytique de Suisse

Schweizerischer Psychologen- und Psychotherapeutenverband
Psychoanalytischer Richtung

Associazione Svizzera degli Psicologi e Psicoterapeuti
d'Orientazione Psicoanalitica

Stephan Wenger wurde einstimmig als Vertreter SPPVP an der Delegiertenversammlung des FSP wiedergewählt.

Wir danken ihm für sein Engagement.

6. Wahlen

Es sollte in diesem Jahr sein, die Wiederwahl von zwei Mitglieder durch und erreichte das Ende der Amtszeit:

- Das von Agnes von Wyl, Vizepräsident,
- Das von Vincent Dalleves.

Agnes von Wyl wiedergewählt (in Abwesenheit) einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden.

Vincent Dalleves einstimmig dem Ausschuss wiedergewählt.

7. Varia

Nicht anders als der Ausschuss.

Ein Problem der Besprechungsanfrage, wenn man weiß, der Grund für die vier Austritte für das Ende des Jahres bekannt gegeben.

In beiden Fällen handelt es sich um zwei Ruhestand mit der Pensionierung. Bei den beiden anderen Fällen ist der Grund nicht bekannt.

8. Psychotherapie FSP" und Aufnahme der durch Psychologinnen und Psychologen erbrachten Psychotherapie in die Grundversicherung

a) Die Nachricht von "Psychotherapie FSP" wir sind von Gisèle Santschi bezogenen (SPPVP Delegierter des Amtes für "Psychotherapie FSP" und Raphael Gerber (SPPVP delegieren an die Versammlung der "Psychotherapie FSP").

- Im Jahr 2014, Herr Jossi und Zingg hat sein Amt "Psychotherapie FSP". Dies ist Rosa Hatz (Mitglied der Schweizerischen Gesellschaft Ausschuss Comportemetale und Kognitive Therapie - CTCSS), die Herr und Frau Susanna Zinng Stauber (Society of Clinical Hypnosis Schweiz - GHYPS) gelungen, Herr Jossi.



Association des Psychologues et des Psychothérapeutes
d'Orientation Psychanalytique de Suisse

Schweizerischer Psychologen- und Psychotherapeutenverband
Psychoanalytischer Richtung

Associazione Svizzera degli Psicologi e Psicoterapeuti
d'Orientazione Psicoanalitica

Ihre Wahl ist die Zeit, um die Bedeutung der Tatsache, dass die Offiziers Psychotherapie FSP "sind Vertreter der wichtigsten in der Schweiz anerkannt psychotherapeutische Ansätze betonen.

- Die Unterschrift Mai 2014 ein Übereinkommen zwischen der FSP, der SBAP und ASP ist eine wichtige Veranstaltung im vergangenen Jahr. Das Übereinkommen tritt für einheitliche Vorgehensweisen und Aktionen und gemeinsame Standpunkte genommen seitens dieser drei Organe der Psychologie und Psychotherapie in der Schweiz, in den Dialog mit der BAG ermöglichen.

- Das Übereinkommen ist von besonderer Bedeutung in der aktuellen politischen Gesprächen über die Tarifstruktur Psychologen. Es ermöglicht die Schaffung einer Tarifgruppe besteht aus zwei Personen durch Assoziation (Y. Adler / E. Baumann: FSP; Rüttimann G. / E. Stutz: ASP, H. Marty / Y Wetli: SBAP), dass denkt, Designs und gemeinsamen Diskussionen und geht davon aus, die zukünftigen Herausforderungen in Bezug auf die Preisgestaltung der Arbeit von Psychologen und Psychotherapeuten.

- Denken Sie daran, die Psychologen nicht integrieren Tarmed und erwägen, die Entwicklung einer Tarifstruktur, die eine gewaltige Aufgabe, für die es könnte eine mögliche Zusammenarbeit mit der WFH in Ordnung ist, von seinem Wissen profitieren technisches Know-how in diesem Bereich. Die Integration von Psychotherapie in KVG erfordert eine Änderung in der föderalen Ordnung. Trotz der Verzögerung des beobachteten in diesem Frühjahr an der Seite der Bundesregierung Prozess, weshalb die FSP weiterhin zu einer Tarifstruktur zu arbeiten. Der nächste Schritt ist es, eine Gruppe von Experten zu machen wenigen Firmen psychotherapeutische Standard, dessen Untersuchung und eingehende Analyse der verschiedenen Aktivitäten wird dazu beitragen, einen ersten Preismodell.

- Der gemeinsame Standpunkt des FSP und ASP SBAP erinnert an die ONE Psychotherapie. Sie betonte, dass die Integration der Psychotherapie von Psychologen in der Grundversicherung durchgeführt bedeutet die Verbesserung der Qualität der Gesundheitsversorgung und fordert die Aufhebung des Modells der Delegation. Trotz der Verzögerung des Zeitplans (in August 2014 wurde ursprünglich als Bundesratsentscheid vom Datum soll) sowie die Unsicherheit über die Position des BAG und der Möglichkeit der Aufnahme in die Grundversicherung, es gibt es allen Grund optimistisch in die Rest des Prozesses, um die Reihenfolge zu ändern sein.

Beachten Sie, von jedem derzeitigen Mitglied angehoben: Es könnte möglich sein, dass Psychiater von der Entwicklung eines neuen Gebührenstruktur für Psychologen werden auch ihre ambulante Psychotherapie Tarif beitreten profitieren. Was wäre mehr als nur die Preisgestaltung zu aktualisieren, basierend auf neuen Tarif Psychologen.



Association des Psychologues et des Psychothérapeutes
d'Orientation Psychanalytique de Suisse

Schweizerischer Psychologen- und Psychotherapeutenverband
Psychoanalytischer Richtung

Associazione Svizzera degli Psicologi e Psicoterapeuti
d'Orientazione Psicoanalitica

b) Gilles Dennler, ein Mitglied der FSP Securities Commission informiert uns über die Entwicklung der Verfahren zur Ausbildung in Psychotherapie verwandt.

- Zur Erinnerung: alt postgraduale Ausbildung Bestimmungen haben sich Übergangsregelungen bis 2018. Von diesem Zeitpunkt an die endgültigen Regelungen werden vom Bund akkreditieren. Ab 2013 gibt es keinen Bedarf, ein Mitglied der FSP als "Psychotherapeutin anerkannt Bundes planen", sondern Menschen, die dieser Titel wird dem FSP gelten, ohne notwendigerweise Mitglied soll. Für Nichtmitglieder ist das Verfahren teurer, aber, und es stellt sich natürlich die Frage nach dem Berufsbild.

- Die FSP hat die kolossale Arbeit der Synthese der verschiedenen Bestimmungen der Verordnung über Postgraduierten (RFP) für Kurse, die von der FSP anerkannten Abschluss unter Einbeziehung der Anforderungen der neuen LPsy.

- Das RFP neigt dazu, die Homogenisierung der Aufbaustudiengänge, je nach den Anforderungen BAG gibt "Klarheit, Konsistenz und Einfachheit." Ein weiteres Ziel ist die "prägenden Entwicklung von Qualität", die auf eine stärkere Unterstützung für die Kandidaten und nicht nur eine Validierung nach dem Training sagen. Die wissenschaftliche Grundlage für die akkreditierten Studiengänge, die Beurteilung der "Fortschritt" des Studenten, um die ordnungsgemäße Durchführung der Prüfung zu gewährleisten, sind ein Qualitätssicherungssystem die wichtigsten Punkte des RFP. Man beachte, dass dies nicht der RFP, die Einzelheiten der Stunden für Schulung erforderlich regelt, gibt es nur allgemeine Achsen. Die Anforderungen der Stunden benötigt wird in den nächsten zwei Jahren entwickelt werden und wird wahrscheinlich nach unten korrigiert werden.

- Die durch die FSP geführt RFP hat Konsultationen mit den Mitgliedsverbänden und Kommissionen der FSP besorgt. Es ist geplant, in Kraft Januar 2015 nach Genehmigung durch die FSP Ausschusses treten. Deshalb müssen die verschiedenen Sektoren und Aufbaustudiengänge, einschließlich der modularen Lehrplan der RFP entsprechen.

- Das modulare Druck: was heißt "Parcours Patchwork" heißt jetzt und bis zum Jahr 2018, in der Übergangsphase ", modulare Kurs" und später "Modulhandbuch" genannt werden. Die Akkreditierung durch den Bund sollte während der letzten Zertifizierung eingreifen, wie für andere Kurse, die auf Antrag haben.

- Das BAG sollte die FSP in seinen Empfehlungen für den Lehrplan zu folgen. Die FSP wurde auch gebeten, zu der Bewertung der modulare Lehrplan delegiert werden, ist aber noch keine offizielle Antwort auf diese eingegangen.

- Wenn Sie Fragen zu den Modulplätzen (Anmeldefristen, Auszeichnungen ...), empfiehlt es K. G. Dennler Hurni oder Mitglieder der Kommission für Wertpapiere zu kontaktieren.



Association des Psychologues et des Psychothérapeutes
d'Orientation Psychanalytique de Suisse

Schweizerischer Psychologen- und Psychotherapeutenverband
Psychoanalytischer Richtung

Associazione Svizzera degli Psicologi e Psicoterapeuti
d'Orientazione Psicoanalitica

Präsident, Stephan Wenger, danke G. Santschi, R. und G. Gerber Dennler für diese wertvollen Informationen.

Er schloss die Sitzung und begrüßt das Interesse und Engagement der Mitglieder des SPPVP, die, von der Beitragszahlung und / oder ihre Anwesenheit bei der GA, die Stärke und Vitalität des Vereins beitragen.

Wir alle sind aufgefordert, ein Moment der Begegnung bei einem abendlichen Buffet im Restaurant des Arcade teilen.